

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0538/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 24.08.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/700												
<b>Prager Ring / Krefelder Straße / Eulersweg:</b> <b>- Verkehrsgerechter Ausbau des Kreuzungsbereiches Prager Ring</b> <b>- Gehweg Krefelder Straße (Eulersweg - Zufahrt JVA/Kläranlage)</b> <b>- Verflechtungsstrecke Eulersweg</b>													
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>31.08.2016</td> <td>B 5</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>28.09.2016</td> <td>B 0</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>29.09.2016</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	31.08.2016	B 5	Anhörung/Empfehlung	28.09.2016	B 0	Anhörung/Empfehlung	29.09.2016	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz											
31.08.2016	B 5	Anhörung/Empfehlung											
28.09.2016	B 0	Anhörung/Empfehlung											
29.09.2016	MA	Entscheidung											

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss den Ausführungsbeschluss für den neuen Gehweg an der Krefelder Straße auf der Grundlage des Planes 2012\_015\_L2 zu fassen. Die Baumaßnahme wird vom Landesbetrieb NRW ausgeführt und bezahlt.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss den Ausführungsbeschluss für den Umbau der Kreuzung Prager Ring - Krefelder Straße auf der Grundlage der Pläne 2012\_015\_L1 + L3 zu fassen. Die Baumaßnahme wird vom Landesbetrieb NRW ausgeführt mit Kostenbeteiligung Stadt.

Der Mobilitätsausschuss fasst den Ausführungsbeschluss für den Umbau der Kreuzung Prager Ring - Krefelder Straße und den neuen Gehweg an der Krefelder Straße auf Grundlage der Pläne 2012\_015\_L1 + L2 + L3. Die Baumaßnahme wird vom Landesbetrieb NRW ausgeführt.

**finanzielle Auswirkungen**  
**PSP-Element 5-120102-900-6000-300-1**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016*	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016*	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	218.714,02	218.714,02	0	0	172.250	172.250
Ergebnis	218.714,02	218.714,02	0	0	172.250	172.250
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

**PSP-Element 4-120102-943-1**

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2016*	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016*	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	20.000,00	20.000,00	0	0	0	0
Abschreibungen	39.737,85	39.737,85	0	0	0	0
Ergebnis	59.737,85	59.737,85	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

\*Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2016 wurde bewilligt.

## Erläuterungen:

Der Knoten Krefelder Straße/ Prager Ring/ Eulersweg befindet sich in geteilter Baulast von Stadt Aachen (B57 Krefelder Straße, südlich des Knotens) und Landesbetrieb Straßenbau NRW (L 260 Prager Ring, L244 Eulersweg sowie B57 Krefelder Straße).

## Anlass

Wie bereits bei Mobilitätsausschuss am 7.7.2011 vorgestellt und beschlossen, ist der Knoten Prager Ring – Krefelder Straße durch starke Kfz-Belastung gekennzeichnet. Probleme bereitet in erster Linie der Zufluss aus dem Prager Ring. Gerade in der Nachmittagsspitze reicht die Grünzeit des Prager Rings in Richtung Eulersweg nicht aus, sodass die Fahrzeuge sich zum Teil über den Knoten Prager Ring/Feldchen zurück stauen.

Außerdem entspricht der Geh-/Radweg an der Krefelder Straße zwischen Eulersweg und der Zufahrt zur JVA/Kläranlage nicht den funktionalen und bautechnischen Anforderungen. Bei Regenfällen steht der Geh-/Radweg teilweise unter Wasser, sodass Fußgänger zeitweise auf die Fahrbahn der Krefelder Straße ausweichen.

## Planung

Um die Leistungsfähigkeit des Knotens zu steigern, wird der Prager Ring im Rückstaubereich um eine Spur aufgeweitet, sodass eine zweite Geradeausspur in Richtung Eulersweg angelegt werden kann, die dort in einem ausreichend langen Verflechtungsbereich auf eine Spur zusammen geführt wird. Damit kann der Rückstau reduziert werden. Dies kommt dann auch den Buslinien 30, 34 und 70 zu Gute.

Die Abflussverbesserung wirkt sich auch positiv auf die Verkehrssicherheit des Knotens Prager Ring/Feldchen/Gut-Dämme-Straße aus, weil die Nutzung knapper Zeitlücken geringer wird.

Der Geh-/Radweg an der Krefelder Straße wird zwischen Eulersweg und die Zufahrt zur JVA/Kläranlage neu angelegt und mit einem Hochbord von der Krefelder Straße getrennt. Der Schutzstreifen mit einer Breite von 75 cm zum Fahrbahnrand wird gepflastert. Der 2.50 m breite Geh-/Radweg, wird teilweise von einer L-Steinwand begrenzt, weil er teilweise die vorhandene Böschung einschneidet. Um die Entwässerung der Krefelder Straße zu gewährleisten wird ein neuer Kanal in die Fahrbahn neben dem neuen Geh-/Radweg angelegt und an den vorhandenen Mischwasserkanal in der Zufahrt zur JVA/Kläranlage angeschlossen.

## Aufbau

### Prager Ring

Fahrbahn (RSTO12, Zeile1 Bauklasse10)

Geh-/Radweg

12cm 4 cm Asphaltdeckschicht  
8 cm Asphaltbinder

14 cm Asphalttragschicht

44 cm Frostschutzschicht 0/45

-----  
70 cm Gesamt

8 cm Betonsteinplatten 30/30, grau  
4 cm Brechsand-Splittgemisch 0/5

15 cm Hydr. geb. Tragschicht 0/45

13 cm Frostschutzschicht 0/45

-----  
40 cm Gesamt

## Krefelder Straße

Fahrbahn (RSTO12, Zeile1 Bauklasse 32)

Geh-/Radweg

12cm 4 cm Asphaltdeckschicht

8 cm Asphaltbinder

18 cm Asphalttragschicht

40 cm Frostschuttschicht 0/45

-----  
70 cm Gesamt

4 cm Asphaltdeckschicht

12 cm Asphalttragschicht

44 cm Frostschuttschicht 0/45

-----  
60 cm Gesamt

### **Umsetzung und Unterhaltung**

Mit dem Landesbetrieb Straßen NRW wurde die vorliegende Planung abgestimmt.

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt durch den Landesbetrieb Straßen NRW.

Die Unterhaltung des Geh-/Radweges und des neuen Kanals an der Krefelder Straße liegt beim Landesbetrieb Straßen NRW, da dieser Abschnitt zur Bundesstraße B57 gehört und sich außerhalb der OD-Grenze befindet.

### **Kosten**

Nach derzeitigem Kenntnisstand betragen die Ausbaurkosten für den Prager Ring 265.000 €. Davon trägt der Landesbetrieb aufgrund der geteilten Baulastträgerschaft 67,5% und die Stadt 32,5%. Auf die Stadt entfallen Kosten von 86.125 €.

Mittel hierfür stehen - aufgrund der Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2016 - mit der Bezeichnung "Krefelder Straße/Prager Ring" für investive Anteile beim PSP-Element 5-120102-900-06000-300-1 und für konsumtive Anteile inkl. evtl. Abschreibungen für Festwerte beim PSP-Element 4-120102-943-1 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Kosten für den Neubau des Geh-/Radweges und des Kanalanschlusses an der Krefelder Straße trägt der Landesbetrieb Straßen NRW.

### **Anlage/n:**

Lageplan 2012\_015\_L1 + L2 + L3

Ausbauquerschnitt 2013\_045\_A1 + A2